



## Gemeinderatsfraktion FREIE WÄHLER Alfter

Alfter, den 27.1.2011

### Antrag der Ratsfraktion FREIE WÄHLER Alfter:

Sehr geehrter Herr Dr. Schumacher,

in Alfter soll ein RWE-Klimaschutzpreis in Höhe von € 2.500,- ausgelobt werden. Wie auch in anderen Städten und Gemeinden setzt RWE dabei auf die Vermittlung durch die Verwaltung. Dort werden die Bewerbungen eingereicht.

### Antrag:

Wir beantragen die Kooperation von Rat und Verwaltung mit dem regionalen Stromversorger RWE abzulehnen. Stattdessen soll RWE gebeten werden die Abwicklung des Wettbewerbes über NABU und / oder BUND oder einer Organisation eigener Wahl durchzuführen. Die Gemeinde Alfter soll sich in jedem Fall aus allen Belangen des RWE Wettbewerbes heraus halten.

### Begründung:

Die Gemeinde Alfter als Körperschaft des öffentlichen Rechts und der Gemeinderat sollten zu jeder Zeit unabhängig in all ihren Entscheidungen - auch gegenüber dem regionalen Stromanbieter - sein und dies auch dokumentieren. Eine gemeinsame Durchführung eines Wettbewerbes mit der RWE ist geeignet, das Verhältnis der Gemeinde zu einem dominanten Stromanbieter in der Öffentlichkeit als unreflektiert, sehr innig und zu eng erscheinen zu lassen.

Die Nähe zur Politik ist von der RWE ausdrücklich gewünscht. *„Mandatsträger dürfen sich selbstverständlich gerne im Rahmen des Wettbewerbes engagieren“* schreibt die RWE dazu.

Rat und Verwaltung sind im Gegenteil gut beraten Abstand beim Verteilen von RWE-Geldern zu halten. Vor Jahren waren es Reisen auf Kosten des Stromversorgers, die Politiker -auch in Alfter- in ein schlechtes Licht stellten.

Mit freundlichen Grüßen für die Ratsfraktion,

Bolko Graf Schweinitz  
Fraktionsvorsitzender